



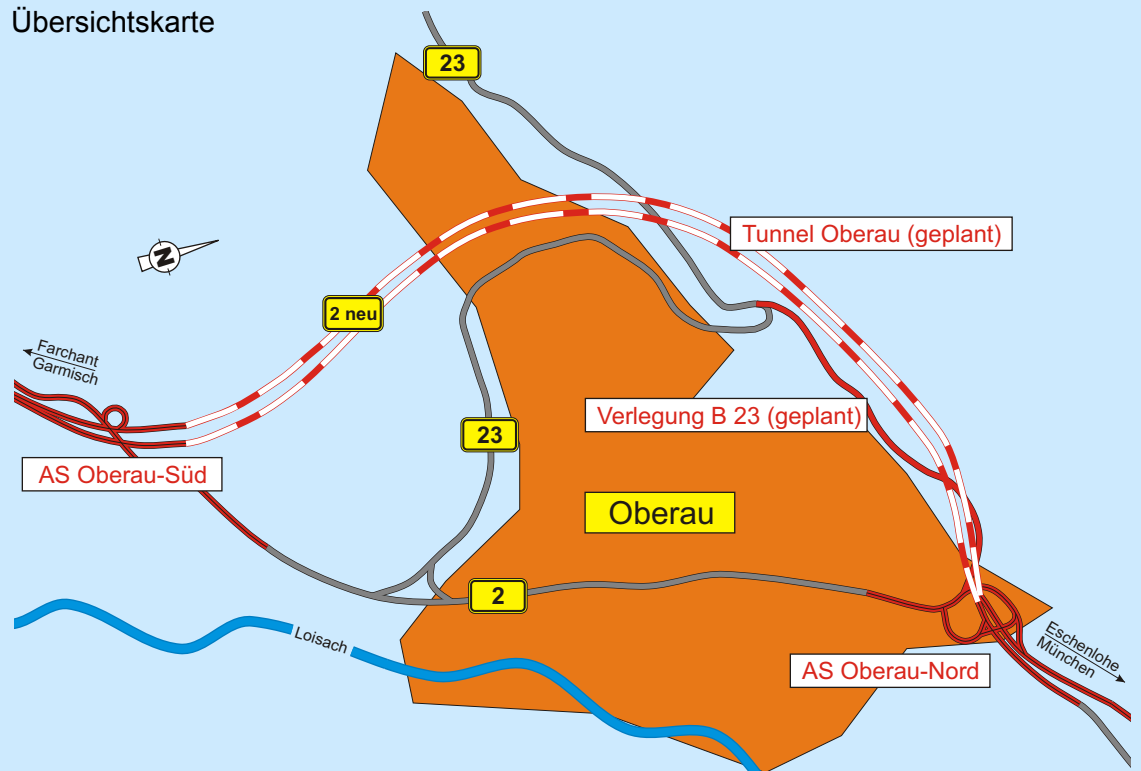
Bundesstraße B 2 München - Garmisch-Partenkirchen Neubau / Ausbau zwischen Eschenlohe und Oberau- Süd

Lage im Netz	<p>Die Bundesstraße B 2 erstreckt sich von Berlin über Leipzig, Nürnberg, Augsburg und München bis nach Garmisch-Partenkirchen. Südlich von Eschenlohe bildet sie die Fortsetzung der Autobahn A 95 München - Garmisch-Partenkirchen und ist in diesem Bereich eine der wichtigen Verkehrsachsen.</p> <p>Vom Autobahnde bei Eschenlohe führt die B 2 entlang des Auerbergs, dann durch Oberau, an Farchant vorbei, durch Garmisch-Partenkirchen und Mittenwald bis nach Österreich. Der Streckenzug wird vor allem vom Reiseverkehr in Richtung Süden frequentiert, insbesondere an Wochenenden kommt es wegen des großen Verkehrsaufkommens häufig zu Stauungen.</p>
Verkehr	<p>In Oberau beträgt die durchschnittliche tägliche Verkehrsstärke rund 21.200 Kfz/24h, die Spitzenbelastung an Wochenenden liegt noch deutlich darüber. Ohne Ausbau der B 2 liegt der DTV nach der Prognose im Jahr 2020 bei 30.200 Kfz/24h.</p> <p>Mit dem Bau der Umfahrung kann die Ortsdurchfahrt stark entlastet werden. Im Ort ist dann eine Verkehrsbelastung von zunächst rund 12.000 Kfz/24h zu erwarten, der DTV auf der Umfahrung beträgt 20.500 Kfz/24h. Mit der Verlegung der von Schongau kommenden B 23 aus dem Ort heraus, die vom Staatlichen Bauamt Weilheim geplant wird, nimmt die Verkehrsbelastung in Oberau dann nochmals sehr deutlich ab.</p> <p>Mit der Bewerbung Münchens für die Austragung der Olympischen Winterspiele 2018, bei denen die Skiwettbewerbe in Garmisch-Partenkirchen stattfinden würden, gewinnt das Projekt zusätzlich an Bedeutung, da eine gut funktionierende Infrastruktur die Grundlage für eine erfolgreiche Bewerbung und Austragung der Winterspiele ist.</p>
Planung	<p>Im ersten Schritt wird die Umfahrung von Oberau umgesetzt, in einem zweiten Schritt soll dann der Lückenschluss nach Eschenlohe erfolgen. Die Umfahrung Oberau wird größtenteils in einem zweiröhriigen Tunnel im Westen um den Ort herum verlaufen. Lediglich die beiden Anschlussstellenbereiche im Norden und Süden liegen außerhalb. Im Süden schließt sich die Umfahrung von Farchant an. Die Anschlussstelle Oberau-Süd wird als Halbanchluss ausgebildet (Ausfahrt von Garmisch kommend nach Oberau und zur B 23 sowie Zufahrt Richtung Garmisch möglich). An die Anschlussstelle Oberau Nord soll künftig auch die B 23 nach ihrer Verlegung angeschlossen werden.</p>

Naturschutz

Der Planungsbereich ist aus naturschutzfachlicher Sicht ein sehr hochwertiges Gebiet. Mehrere Fauna-Flora-Habitat (FFH) -Gebiete und Vogelschutzgebiete (Naturschutzgebiete von europäischer Bedeutung) sowie Wasserschutzgebiete für die Trinkwasserversorgung der Landeshauptstadt München müssen bei der Planung der B 2 neu berücksichtigt werden.

Übersichtskarte



Herausgeber:

Autobahndirektion Südbayern
Seidlstrasse 7-11
80335 München
Tel.: 089/54 552 0
E-mail: Poststelle@abdsb.bayern.de
Internet: www.abdsb.bayern.de
Stand: 08.2008

Grafiken:

Autobahndirektion Südbayern